AA „Dünne Schichten für die Optik“

Einführung

Der Normenausschuss Feinmechanik und Optik (NAFuO) bei DIN Deutsches Institut für Normung e. V. bearbeitet die in den Bereichen Feinmechanik, Mikrosystemtechnik, Optik und Photonik sowie Schmuck und Uhren notwendig werdenden Normungsaufgaben.

Er verfolgt dabei – wo immer möglich – das Ziel, die Normen international verfügbar zu machen, um dem globalen Charakter der Märkte Rechnung zu tragen. Die Normen werden i.d.R. auf internationaler Ebene erarbeitet und dann europäisch und national identisch übernommen.

Erleichtert wird dies durch die Übernahme von Federführungen technischer Komitees des Europäischen Komitees für Normung (CEN) sowie der Internationalen Organisation für Normung (ISO).

Im Fachbereich Optik ist das ISO/TC 172 Optics and Photonics mit seinen Unterkomitees das maßgebliche Gremium. Für den Bereich „Dünne Schichten“ ist das ISO/TC 172/SC 3 „Optical materials and components“ zuständig.

Gremien, Themen und verfügbare Normen

Gremien:

Im Bereich der Normung für dünne Schichten für die Optik sind folgende Gremien aktiv:

International:

ISO/TC 172/SC 3 Optical Materials and Components
Sekretariat: JISC (Japan)

ISO/TC 172/SC 3/WG 2 Coatings
Sekretariat: ANSI (USA)

DIN-Spiegelgremium:
NA 027-01-03 AA Dünne Schichten für die Optik

Aus der Arbeit dieser Gremien gibt es aktuell neue Projekte, die nebenstehend verzeichnet sind:

Projekte:

DIN ISO 9211-4 Optik und Photonik — Optische Schichten — Teil 4: Spezifische Prüfmethoden: Abrieb, Haftung und Beständigkeit gegen Wasser

ISO/CD 9211-1 Optics and photonics — Optical coatings — Part 1: Vocabulary

ISO/CD 9211-2 Optics and photonics — Optical coatings — Part 2: Optical properties

ISO/CD 9211-3 Optics and photonics — Optical coatings — Part 3: Environmental durability

Neu veröffentlichte Normen:

ISO 9211-4 Optics and photonics — Optical coatings — Part 4: Specific test methods: abrasion, adhesion and resistance to water

DIN ISO 9211-7 Optik und Photonik — Optische Schichten — Teil 7: Mindestanforderungen an Neutralteilerschichten

DIN ISO 23364 Optik und Photonik — Im Volumen absorbierende optische Filter

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem LINK: www.din.de/go/nafuo.

Vorteil Normung

Vorteil Normung als Unternehmensstrategie

Normung auf der Basis der Freiwilligkeit stärkt die wirtschaftlich gesellschaftliche Selbstverwaltung. Unternehmen gestalten durch aktive Beteiligung technische Regeln nach eigenen Interessen und Vorstellungen mit. Die Mitwirkung ermöglicht den direkten Informationsaustausch mit Experten anderer Interessensgruppen. Beteiligte Unternehmen erzielen einen Wissensvorsprung vor den Mitbewerbern am Markt indem sie die Inhalte der Normen frühzeitig kennen. Dies trägt zur Investitionssicherheit für das Unternehmen bei. Die Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Forschung in den Normungsgremien erlaubt die frühzeitige Weichenstellung für die Umsetzung neuer Technologien am Markt.

►Standards setzen

Normung: Weltweite Sprache der Technik

Normen sind die weltweite Sprache der Technik. Sie bieten anerkannte Lösungen für den Schutz von Gesundheit, Sicherheit und Umwelt. Mit Blick auf den Warenverkehr tragen sie dazu bei,

- Vertrauen zwischen Kunden und Zulieferern zu schaffen,
- Kompatibilität sowie Qualität zu garantieren,
- Handelshemmnisse zu reduzieren und internationale Handelsabkommen einfacher umzusetzen.

Unternehmen können weltweit handeln, ohne ihre Produkte landesspezifischen Forderungen anpassen zu müssen.

► Normen anwenden

Informationen und Kontakt

Sie sind interessiert an der Mitwirkung? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

NA 027-01-03 AA Dünne Schichten für die Optik

Dr. Ralf Biertümpfel
Obmann NA 027-01-03 AA
Schott AG
Telefon: +49 6131 66-3821
E-Mail: ralf.biertuempfel@schott.com

DIN Außenstelle Pforzheim
Liliane Sandu
Telefon +49 7213 9188-28
E-Mail: liliane.sandu@din.de